

Es wird angepackt

FRÜHJAHRSPUTZ Überall in Merseburg und seinen Ortsteilen waren Freiwillige und Mitarbeiter der Stadt unterwegs, um für Ordnung und neuen Glanz zu sorgen.

VON MELAIN VAN ALST

MERSEBURG/TREBNITZ/MZ - Eine kurze Frühstückspause gehört ebenso dazu, wie die eigentliche Teilnahme am Frühjahrsputz für die Mitglieder der Linken Stadtratsfraktion schon seit vielen Jahren ein festes Ritual ist. „Wir sind eigentlich immer hier im Südpark“, erzählt Halina Czikowsky nachdem die Pause vorbei ist und die Ehrenamtlichen sowie die Mitglieder der Stadtverwaltung wieder zur Arbeit zurückkehren. Am Samstag haben sich Merseburg und seine Ortsteile herausgeputzt. Anlässlich des Frühjahrsputzes waren Gruppen eigenständig oder auf Initiative der Stadt überall in der Kommune unterwegs.

Nur wenige Spaziergänger und Familien mit Kindern haben sich bei dem Schmuddelwetter in den Südpark verirrt. Doch der Nieselregen mache ihr nichts aus, sagt Czikowsky. Auch ihren Mitstreitern offenbar nicht, denn alle seien trotz der schlechten Prognose gekommen. Schließlich gebe es viel zu tun. „Eigentlich wollten wir heute die Zäune an den Gehegen streichen.“ Doch dafür sei es zu nass. Stattdessen hat sich die Gruppe aufgeteilt. Einige entfernen Unkraut und Gras von den Wegen. „Das muss auch gemacht werden“, sagt die Stadträtin bevor auch sie wieder anpackt. ...

... Auch an anderer Stelle in der Stadt kann man sehen, dass die Freiwilligen allerhand geschafft haben. Auch wenn die Mitglieder des Altstadtvereins nach dem Mittag nicht mehr an der Hohen Brücke gearbeitet haben, sieht man ihr Tagwerk. Dort finden sich Haufen von Unkraut und Gestrüpp, die feinsäuberlich zusammengekehrt darauf warten, abgeholt zu werden.



Hohle Brücke, 01.04.2023

Foto: Heinz Biemann